

1906/07—1910/11 M. 107 705, 196 117, 53 276, 22 659, ca. 30 000. Nach M. 173 180 Abschreib. (davon 101 183 auf Debit.) resultierte für 1911 eine Unterbilanz von M. 118 933, davon M. 42 337 durch Res. gedeckt.

Kapital: M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000, erhöht lt. G.-V v. 28./3. 1907 behufs Neubauten um M. 200 000 in 200 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./4. 1907, übernommen von C. Fürstenheims Erben zu pari.

Anleihen: I. M. 350 000 in 4½% Part.-Oblig. von 1891, rückzahlb. zu 105%, Stücke Lit. A, B, C à M. 2000, 1000, 500. Zs. 2./1., 1./7. Tilg. durch jährl. Ausl. im Juni auf 2./1. Die Anleihe ist an I. Stelle hypoth. sichergestellt. Zahlst. s. unten. Noch in Umlauf am 30./9. 1911 M. 130 000.

II. M. 400 000 in 4½% Oblig. von 1909, rückzahlbar zu 103%, Stücke à M. 1000, 500 u. 300. Zs. 2./1. u. 1./7. Sichergestellt nach obiger Anleihe I auf die Anlagen der Ges. Am 30./9. 1911 noch nicht begeben M. 172 000. Die Anleihe diente zur Rückzahl. der Oblig. von 1901 im Restbetrage von M. 96 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj.; bis 1910 v. 1./10.—30./9.; für die Zeit v. 1./10.—31.12. 1911 wurde eine Zwischenbilanz gezogen.

Gen.-Vers.: Im Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div., vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von zus. M. 3000), Rest Super-Div.

Bilanz am 30. Sept. 1911: Aktiva: Grundstück 84 774, Gebäude 416 000, Masch. u. Apparate 330 000, Werkzeuge u. Geräte 94 000, Modelle 46 000, Gleisanlage 35 000, Patente- u. Versuchs-Kto 3000, Wagen 1724, Fabrikat-Bestände 405 502, Betriebsmaterial. 8715, Unk. 5974, vorausbez. Feuerversich. 1042, Disagio 4800, Debit. 432 843, Effekten 25 392, Kassa 4626, Verlust 15 877. — Passiva: A.-K. 700 000, R.-F. 33 715, Disp.-F. 24 499, Oblig. I 146 000, do. II 228 000, do. Zs.-Kto 4405, Unfallversich. 4989, Kredit. 578 418, Akzepte 195 243. Sa. M. 1 915 271.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsmaterial. 35 292, Feuerversich. 3010, Unfallversich. 8222, Unk. 58 539, Vergüt. an A.-R. 3000, Zs. u. Diskont 47 167, Löhne u. Gehälter 415 208, Partialoblig.-Agio 775, Wagen 453, Abschreib. 37 526. — Kredit: Fabrikat.-Kto 593 119, Ackerpacht 200, Verlust 15 877 (gedeckt aus R.-F.). Sa. M. 609 196.

Zwischenbilanz vom 1. Okt. bis 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstück 84 774, Gebäude 414 232, Masch. u. Apparate 325 821, Werkzeug u. Geräte 70 000, Modelle 20 000, Gleisanlage 34 100, Patente- u. Versuchs-Kto I, Wagen 1684, Fabrikat.-Kto 372 890, Betriebsmaterial. 11 934, vorausbez. Feuerversich. 260, Disagio 4500, Talonsteuer-Res. 4700, Debit. 471 604, Effekten 25 392, Kassa 2272, Verlust 86 396. — Passiva: A.-K. 700 000, Oblig. I 130 000, do. II 228 000, do. Zs.-Kto 2119, ausgeloste Oblig. 2100, Kredit. 714 578, Akzepte 153 766. Sa. M. 1 930 564.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsmaterial. 11 075, Feuerversich. 782, Unfallversich. 1869, Unk. 13 996, Zs. u. Diskont 13 612, Löhne u. Gehälter 109 189, Partialoblig.-Agio 800, Wagen 125, Abschreib. auf Anlagen 101 183, do. auf Debit. 101 183. — Kredit: Fabrikat.-Kto 195 846, Ackerpacht 50, R.-F. 17 838, Disp.-F. 24 499, Verlust 86 396. Sa. M. 324 630.

Dividenden 1890/91—1910/11: 0, 3½, 3, 5, 4, 5, 7½, 4, 6, 7, 5, 5, 0, 5, 7½, 8, 8, 0, 4, 0, 0%.

Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: Georg Odrich.

Prokuristen: Max Bruchmüller, Paul Eckhardt.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Dr. Paul Wagner, Oschatz; Stellv. Bankier Max Fürstenheim, Cöthen; Bankdir. Curt Wandel, Dessau; Rentier Gust. Eckstein, Bernburg; Kaufm. Hugo Jässing, Wurzen.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Cöthen: Carl Fürstenheims Erben; nur für die Anleihe: Cöthen: Ges.-Kasse, Lüdicke & Müller; Hannover: Gottfried Herzfeld; Halle a. S.: Spar- u. Vorschuss-Bank; Halberstadt: Carl Kux sen., Mooshake & Lindemann; Magdeburg u. Dessau: Magdeburger Bankverein; Zörbig: Zörbiger Creditverein.

Cottbuser Maschinenbau-Anstalt und Eisengiesserei

Actien-Gesellschaft in Cottbus.

Gegründet: 25./10. 1884.

Zweck: Betrieb der Eisengiesserei u. Masch.-Fabrikation;

anfertig. von Eisenarbeiten jeder Art, Herstell. von ganzen Fabriken. Die Ges. erwarb bei ihrer Gründung aus dem Konkurse der Dessau-Cottbuser Maschinenbau-A.-G. zu Cottbus deren Fabrik-Etabliss. nebst allem Zubehör zur Weiterführung. Der Fabrikationsbetrieb erstreckt sich vornehmlich auf Dampfmasch. in Grösse bis zu 2000 PS., Transmissionen, Eis- u. Kühlmach. Neuerdings wurde der Bau von Rohöl-Motoren aufgenommen. Die Eisengiesserei ist neben Herstellung des Rohgusses für den eigenen Bedarf der Masch.-Fabrik auch in beträchtl. Umfange mit Lieferung von Rohgussteilen für andere Masch.-Fabriken beschäftigt. Die Anlagen bestehen aus Dampfmasch.- u. Kesselhaus, Montagewerkstatt, Schmiede, Dreherei, Schlosserei, Giesserei, Tischlerei, Werkzeugmacherei, Bureau, Wohngebäuden und Magazinen. Das Fabrikgrundstück, an der Dresdner-, Grossenhainer- u. Feldstr. in Cottbus gelegen, hat eine Grösse von ca. 26 450 qm. In den letzten Jahren fanden Um- u. Erweiterungsbauten statt, so für die Giesserei, die ca. M. 250 000 erforderten. Für 1906/07 bis 1911/12 wurden an Zugängen auf Anlage-Kti M. 102 252, 88 601, 91 968, 130 861, 34 692, 30 183 gebucht. 1909/10 fanden Neu- u. Umbauten statt. Die letzten Geschäftsjahre litten